

# FOCUS



## RATGEBER MEDIZIN



# Die 1000 besten Ärzte

C. Bertelsmann



PROF.  
W. MÜHLBAUER,  
Chefarzt der Abteilung  
für plastische, wieder-  
herstellende und  
Handchirurgie,  
Klinikum München-  
Bogenhausen:

*„Die plastische  
Wiederherstellungs-  
chirurgie bietet mir  
vom ärztlichen  
Ethos her die tiefste  
Befriedigung. Die  
größte Freude aber  
empfinde ich beim  
chirurgischen  
Bildhauern am  
lebenden Objekt.“*

*„Ein großer Fort-  
schritt in der plasti-  
schen und wieder-  
herstellenden  
Chirurgie ist die  
Entwicklung neuer,  
sogenannter halbge-  
schlossener Opera-  
tionsverfahren. Sie  
hinterlassen nur  
kleine Narben. Die  
Endoskopie wird  
sich weiter durch-  
setzen, vor allem  
bei der Brust- und  
Abdominalplastik.“*

PROF.  
PETER ECKERT,  
Leiter der Abteilung  
für plastische Chirur-  
gie und Handchirurgie  
der Chirurgischen  
Universitäts-Klinik  
Würzburg.

nem schweren Unfall oder mit einer schweren Tumorkrankheit zu helfen. Knochen, Muskelgewebe, Sehnen und Haut können im Verbund transplantiert werden. Früher blieb bei Tumoren an den Gliedmaßen oft nur die Amputation.

Eine wesentliche Aufgabe erfüllt die plastische Chirurgie in der Kinderheilkunde. Eines von 500 Neugeborenen kommt mit einer angeborenen Lippen-Kiefer-Gaumenspalte zur Welt. Heute werden diese und andere körperliche Fehlbildungen so früh wie möglich operativ korrigiert.

### ÄRZTE FÜR BRUSTREKONSTRUKTIONEN

Erst wenn sie sich äußerlich wieder „heil“ fühlen, können viele Brustkrebspatienten die Freude am Leben wiedergewinnen. Die Spezialisten kennen mehrere Möglichkeiten, die Brust nach einer Amputation mit eigenem Gewebe wieder aufzubauen: durch Verlagerung von Teilen der Bauch- oder Rückenmuskulatur oder die freie Verpflanzung eines Bauchlappens. Dabei wird ein handtellergroßes Haut-Muskelteil aus dem Unterbauch entnommen und von der Achsel her eingesetzt. Diese Technik entwickelten Spezialisten am Münchner Universitätsklinikum rechts der Isar. Die Brustwarze wird auf die Haut tätowiert. Im übrigen wird die krebsbefallene Brust heute weitgehend so operiert, daß sie erhalten bleibt.